



DIE POSAUNE

Fischer: Die EU braucht ihre eigenen Atomwaffen

- Josue Michels
- [06.12.2023](#)

Aus Angst vor der Rückkehr Donald Trumps ins Weiße Haus und einer verstärkten russischen Aggression forderte der ehemalige deutsche Außenminister Joschka Fischer am 3. Dezember die Europäische Union auf, aufzurüsten und eigene Atomwaffen zu erwerben.

Die EU braucht ihre eigene nukleare Abschreckung. Die Welt hat sich verändert; [Russlands Präsident Wladimir] Putin arbeitet auch mit nuklearer Erpressung.
– Joschka Fischer

Fischer forderte auch eine konventionellere Abschreckung:

Das ist die Lektion, die uns die Ukraine erteilt. Die Ukraine braucht dringend eine wirksame Luftverteidigung. Und wir als Europa brauchen dringend eine wirksame Luftverteidigung. Wir müssen dies gemeinsam tun. Wir müssen auch fähig werden, Cyberangriffe abzuschrecken und abzuwehren.

Angst vor Trump: Fischer äußerte auch die Befürchtung, dass die transatlantischen Beziehungen im Falle einer Rückkehr von Donald Trump ins Weiße Haus ins Wanken geraten könnten, da Trump die militärische Partnerschaft der USA mit den europäischen Nationen oft in Frage gestellt hat.

Ich hoffe, dass Amerika und Europa verbunden bleiben. Aber was wird passieren, wenn Donald Trump wiedergewählt wird? In Anbetracht dieses Szenarios muss sich auch Europa diese Frage ernsthaft stellen.
– Joschka Fischer

Ruf nach Unabhängigkeit: Der Berliner Politikwissenschaftler Herfried Münkler äußerte sich in einem Interview mit dem Magazin *Stern* in diese Richtung.

Europa muss seine nuklearen Fähigkeiten ausbauen. Die Briten haben vielleicht Atom-U-Boote, Frankreich die Bombe, aber werden sie sie wirklich einsetzen, um Litauen oder Polen zu schützen?
– Herfried Münkler

Deutschland, die Niederlande, Belgien und Italien haben Zugang zu den Atombomben der Vereinigten Staaten und bereiten sich darauf vor, sie einzusetzen. Aber für viele ist das nicht genug.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [„Amerika vertraut Deutschland Tarnkappenjets an für den Atomeinsatz.“](#)